

FERIEN & WELLNESS HOTEL

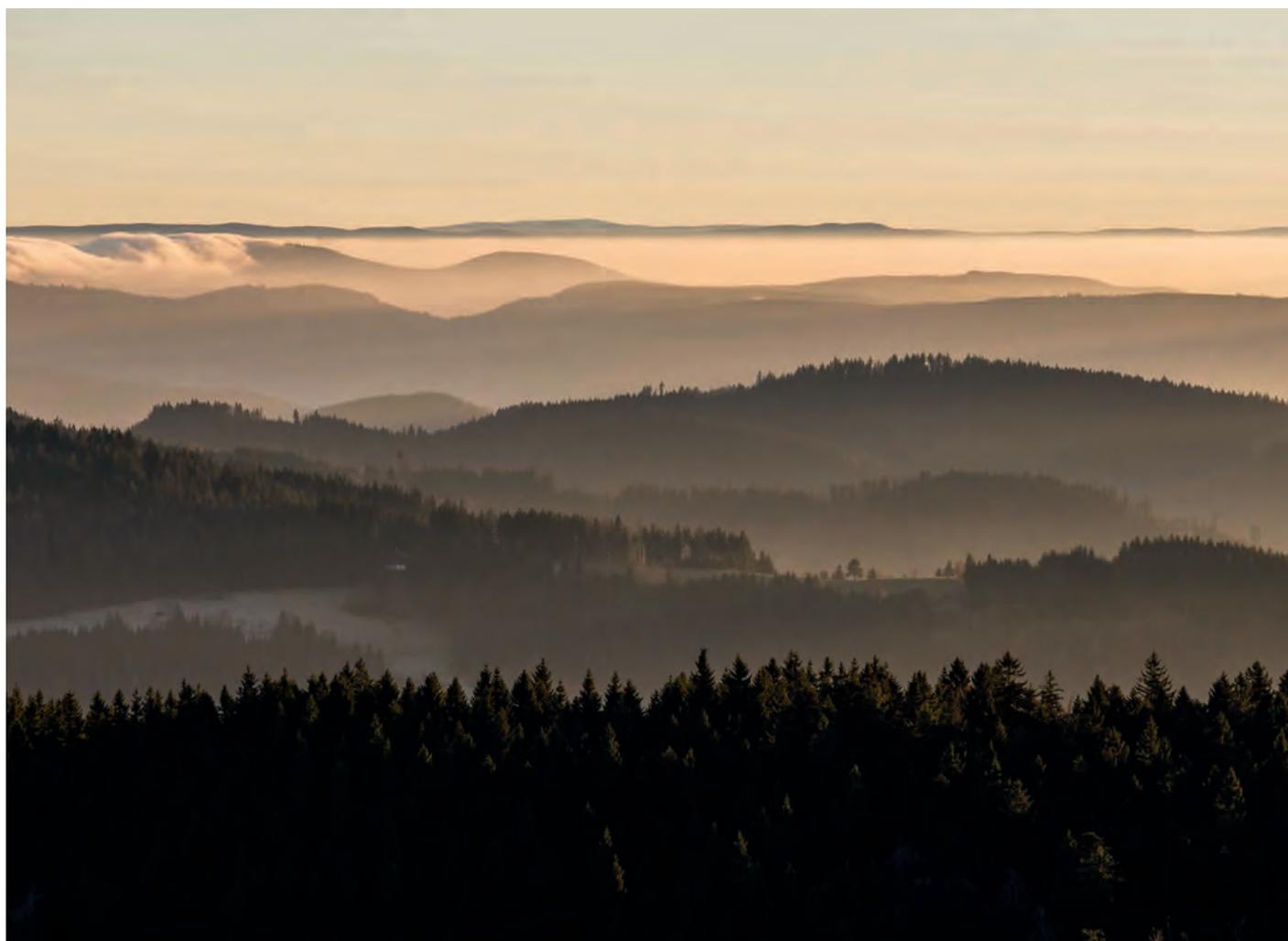
★★★★ *Superior*



ERFURTHS BERGFRIED

WANDERVORSCHLÄGE

FRÜHLING · SOMMER · HERBST



Wandern.
Erleben.
Entdecken.
Natur genießen.

HINTERZARTEN:

- * Naturerlebnispfad
- * Moor-Rundweg
- * Mystischer Weg
zum Mathisleweiher
- * Zum Titisee
- * Heimatpfad
Hochschwrazwald
- * Zum Höchsten

SCHLUCHSEE:

- * Schluchseer
Jägersteig
- * Seerundweg

BREITNAU:

- * Roßberg Rundweg
- * Kapellen alt und neu
- * Zum schroffen
Piketfelsen

THURNER:

- * Vom Thurner
nach St. Märgen

TITISEE:

- * Seerundweg
- * Zum aussichtsreichen
Hochfirst

ST. MÄRGEN:

- * Panoramaweg
St.Märgen nach St. Peter

FELDBERG:

- * Wichtelpfad
- * Ausblicke rund um
den Feldberggipfel

WUTACHSCHLUCHT:

- * Wutachschlucht erleben
-

HINTERZARTEN: NATURERLEBNISPFAD

BESCHREIBUNG

Schwierigkeitsgrad: leicht

Markierung: Wichtelmännchen

Wegstrecke: Teil 1 = 1,5 km
Teil 2 = 2 km

Dauer: 1 Stunde

Start: hinter dem Kurhaus mit großer Infotafel



Wegstrecke:

Nicht nur für Kinder, sehr interessanter und liebevoll gestalteter Rundweg. Infotafeln und Erlebnisstationen.

Hier können Sie den Schwarzwald mit allen Sinnen erfahren. Stationen zum Sehen, Fühlen, Riechen, Entdecken, ...

Interessantes auf dem Weg:

Spielzeugmuseum
„ZUM KLEINEN HANNES“
Adlerschanze 1
79856 Hinterzarten
Telefon: 07652-980563

HUGENHOF
79856 Hinterzarten
Telefon: 07652-982192

Schwarzwälder Skimuseum
ADLER SKISTADION
Führungen:
Mai – September
jeden Donnerstag um 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Samstag
von 15 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 15 bis 17 Uhr

Juli – September
jeden Sonntag um 11.00 Uhr

Sonntag und Feiertag von
14 bis 18 Uhr

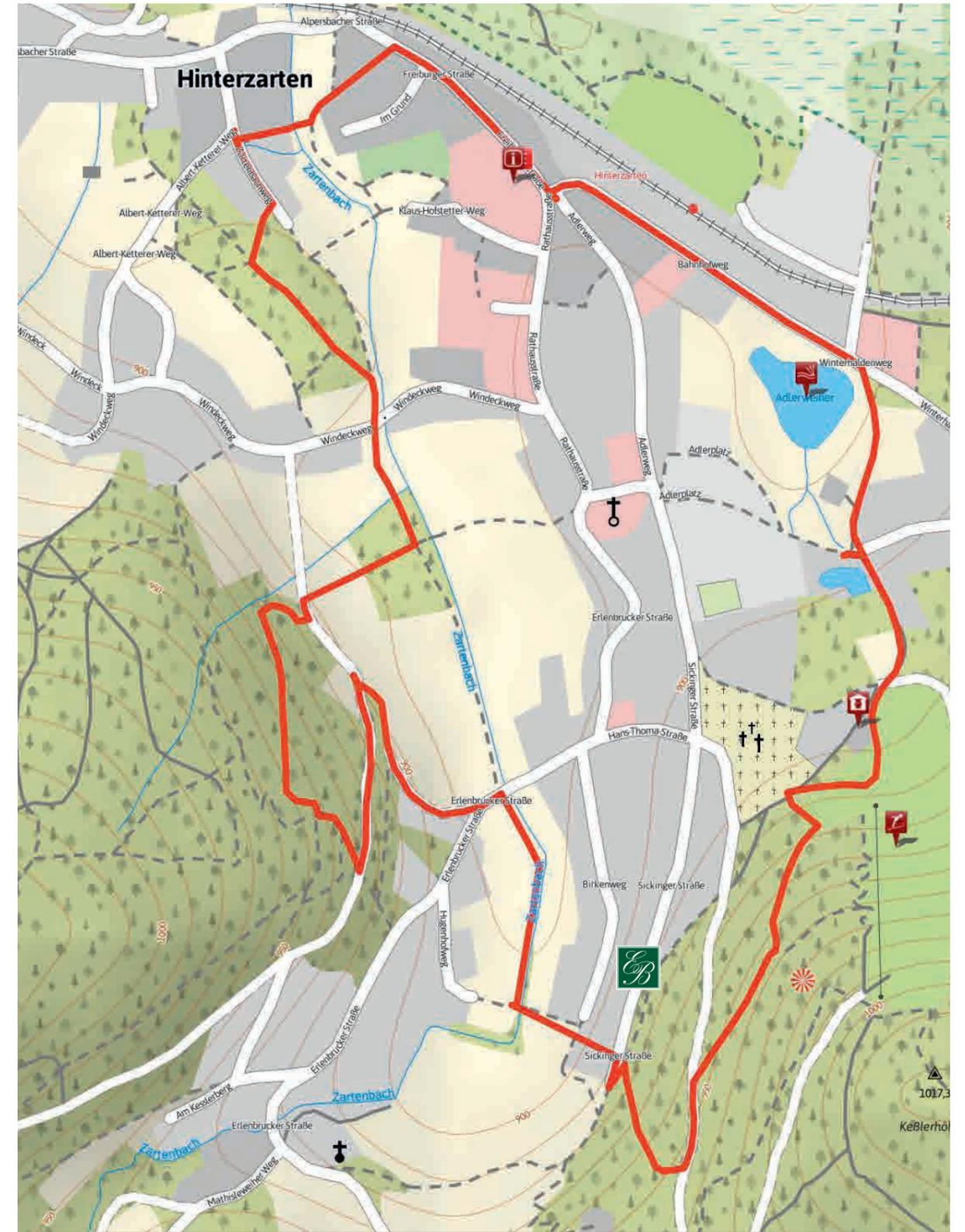
Samstag, Sonntag und Feiertag
von 12 bis 17 Uhr

Treffpunkt:
Betriebsgebäude

Eintrittspreis:
Erwachsene
EUR 3,00

Eintrittspreis:
Erwachsene
EUR 5,00

Eintrittspreis:
Erwachsene
EUR 5,00



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	4,2 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN MAI-OCTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 125 m ↓ 125 m	KONDITION	★★★★★	
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	1 h	TECHNIK	★★★★★	

HINTERZARTEN: MOOR-RUNDWEG

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: leicht
Wegstrecke: 3-4,2 km
Dauer: 1:04 h
Start: Kurhaus Hinterzarten

Wegstrecke:

Vom Kurhaus in Hinterzarten aus nehmen Sie den Bahnhofsweg, gehen am Bahnhof und der Post vorbei, und biegen dann links vor dem Feuerwehrhaus ab. Sie passieren die Bahngleise und gehen geradeaus weiter über den Moorsteig bis zum Waldrand. Hier beginnt der Rundweg durch das Moor.

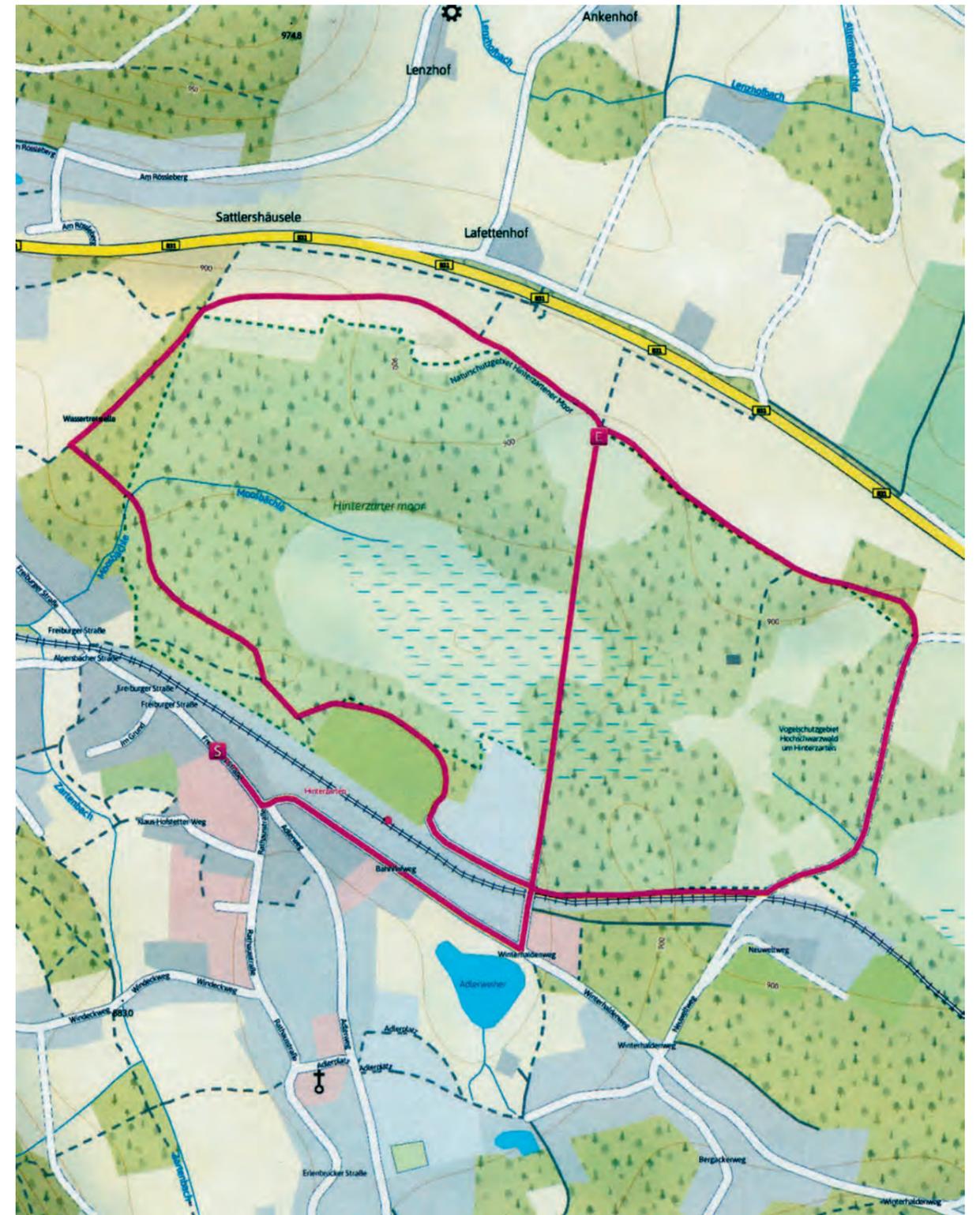
Interessantes auf dem Weg:

Das an seltenen Pflanzen wie z.B. Sonnentau und Fieberklee reiche, im westlichen Teil völlig unberührte Hinterzartener Hochmoor ist Naturschutzgebiet. Die Entstehung des Moores ist auf die letzte Eiszeit zurückzuführen. Mehrere Tümpel verlandeteten durch Torfbildung (Hochmoor). Mit einer Fläche von 70 ha ist das Hinterzartener Hochmoor der größte Moorkomplex des Schwarzwaldes und gilt als eines der besterhaltenen und besonders gut zugänglichen Moore in Mitteleuropa. Obwohl es durch den Menschen beeinflusst ist, macht es seine typische Vegetation zu einem der wertvollsten Moore.

Das Nebeneinander von Hoch- und Niedermooren führt zu einer sehr artenreichen Vegetation. Im Hochmoor leben echte Überlebenskünstler, die Vegetation erhält Ihre Nährstoffe ausschließlich über den Luftweg oder Regenwasser: Torfmoos, Rundblättriger Sonnentau, Rauschbeere, Rosmarinheide, Moosbeere etc. Das Niedermoor hat Grundwasseranschluß, wodurch die Vegetation besser mit Nährstoffen versorgt ist, z.B. Fieberklee, Sumpfbloodauge etc. Der Hochmoorgelbling kommt in Mitteleuropa nur in Hochmooren vor, da seine Raupe ausschließlich die Blätter

und Knospen der Rauschbeere frißt. Der Schmetterling hingegen sucht benachbarte blütenreiche Wiesen zur Nektarsuche auf.

Auf dem Holzsteg über das Moor finden Sie viele Hinweistafeln zu dieser aussergewöhnlichen Flora und Fauna. Der östliche Teil des Moores wurde 1920 abgeholzt und drainiert, die Torfgewinnung erwies sich jedoch als unrentabel und wurde bald wieder aufgegeben. Die überwucherten Fundamente dieser Anlage findet man heute noch am Wegesrand.



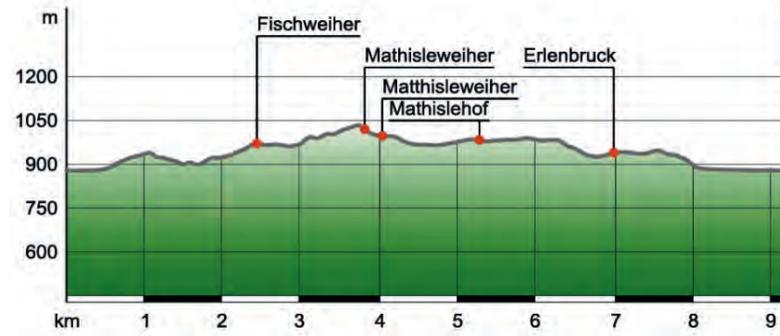
GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	3-4,2 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE
ERLEBNIS	★★★★★	DAUER	1:04 h	KONDITION	★★★★★	JAHRESZEITEN
LANDSCHAFT	★★★★★			TECHNIK	★★★★★	MAI-OCTOBER

HINTERZARTEN: MYSTISCHER WEG ZUM MATTHISLEWEIHER

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: Mittel
 Wegstrecke: 9,2 km
 Höhenmeter: 290
 Dauer: 2:20 h
 Start: Kurhaus Hinterzarten



Wegstrecke:

Die Tour startet hinter dem Kurhaus Hinterzarten. Der Pfad führt über das Herchenwäldle in Richtung Vinzenz-Zahn-Kreuz zum Kinderspielplatz Wolfsgrund und von dort aus in Richtung ehemalige Jugendschanze am Kesslerhang. Sie erreichen den neu erbauten Kesserhof, wo die Milch wirklich von glücklichen Kühen kommt. Rechter Hand am Waldrand steigen Sie auf dem Emil-Thoma-Weg leicht bergan. Sie biegen im Stuckwald links ab,

hinunter zum geheimnisvollen Mathisleweiher, dessen Ufer teilweise unter Naturschutz stehen. Am See entlang halten Sie sich in Richtung Oberzarten. Am Mathislehof mit eigenem Bauernhofladen vorbei, biegen Sie rechts ab zur Dorneck. Etwas versteckt liegt der Dorneckfelsen mit herrlichem Blick auf Titisee und den Hochfirst. Es geht nun hinunter zur Erlenbruck. Von hierlaufen Sie über den Brudersteig oder wahlweise entlang des Dischler-Pfades zurück Richtung Kesslerhang.

Interessantes auf dem Weg:

Mathislehof
 Oberzartener Weg 2
 79856 Hinterzarten
 Telefon: 07652 - 982582

Öffnungszeiten Hofladen:
 Donnerstag und Freitags
 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstags und Sonntags
 von 10:00 bis 18:00 Uhr



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	9,2 km	SCHWIERIGKEIT	MITTEL	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN MAI-OCTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 290 m ↓ 290 m	KONDITION	★★★★★	
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	2:20 h	TECHNIK	★★★★★	

VON HINTERZARTEN ZUM TIEFBLAUEN GLETSCHERSEE- DEM TITISEE

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: leicht
 Wegstrecke: 8,9 km
 Höhenmeter: 198
 Dauer: 2:30 h
 Start: Bahnhof Hinterzarten



Wegstrecke

Sie starten Ihre Tour zum Titisee vom Bahnhof Hinterzarten aus. Sie gehen am Adlerweiher vorbei in Richtung Adlerschanzen. Am imposanten Skisprungstadion halten Sie sich links und steigen kurz an durch die obere Winterhalde. Am aussichtsreichen Mehlberg biegen Sie links ab in Richtung Jockelehof. Oberhalb des alten Kapellchens wandeln Sie auf schmalen Pfaden zum Waldrand. Von hier aus ziehen Sie abwärts durch Fichten- und Mischwald und erreichen die Titiseeer Festwiese. Sie gehen Richtung Wassertrittstelle und zum Strandbad. Von dort durchqueren Sie den Kurpark und schlendern weiter am Ufer entlang. Wer möchte kann nun die Möglichkeit nutzen, den halbstündlich verkehrenden Zug nach Hinterzarten zu nehmen.

Wissenswertes zum Titisee

Der Titisee verdankt seine Entstehung der letzten Eiszeit. Noch bis vor 10.000 Jahren erstreckte sich ein Gletscher vom Feldberg bis in den heutigen Titisee hinein. Das vom Gletscher ausgehobelte Becken und die Endmoräne bilden heute den Titisee. Der See liegt 850 m über dem Meer, ist 2 km lang, knapp 1 km breit und ca. 40 m tief.

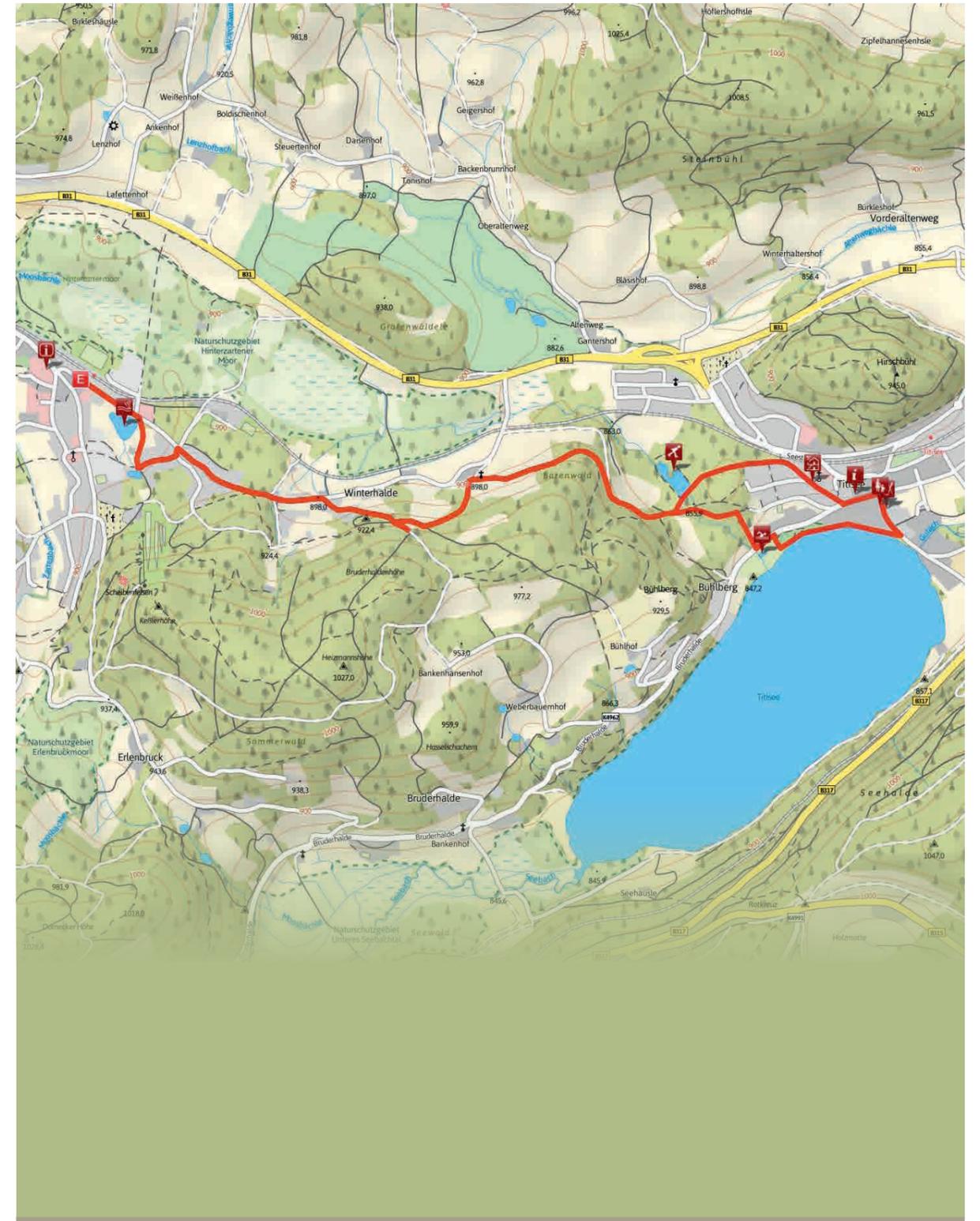
Sagen zum Titisee

Der Titisee gilt der Sage nach als Gewässer von unermesslicher und unmerkbarer Tiefe. Beim Versuch des Ausmessens ertönt aus der Tiefe (je nach Quelle) eine Stimme „Ergründest Du mich, so ersäufe ich Dich.“ „Willst Du mich messen, so will ich Dich fressen.“ oder „Misset du mich, So verschling ich dich!“ Gleiches erzählt man sich auch vom Feldsee. Nach einer alten Überlieferung befindet sich der Titisee an der Stelle einer in den Fluten versunkenen Stadt, die untergegangen ist zur Strafe dafür, dass ihre Bewohner Brotfrevler begingen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Zug „727/ 728“ von Hinterzarten nach Titisee: täglich im Halbstunden Takt 0.14 und 0.44 von Gleis 1

Mit dem Zug „727/ 728“ von Titisee nach Hinterzarten: täglich im Halbstunden Takt 0.08 und 0.38 von Gleis 1

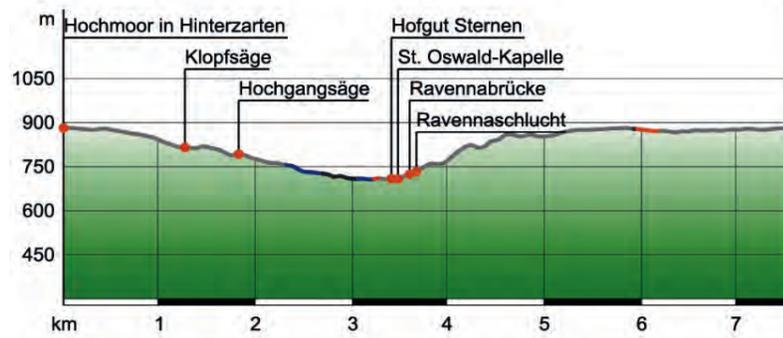


GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	8,9 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN MAI-OCTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 198 m ↓ 198 m	KONDITION	★★★★★	
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	2:30 h	TECHNIK	★★★★★	

HINTERZARTEN: HEIMATPFAD HOCHSCHWARZWALD

BESCHREIBUNG

Schwierigkeitsgrad: leicht
 Wegstrecke: 7,6 km
 Höhenmeter: 198
 Dauer: 3 h
 Start: Bahnhof Hinterzarten



Wegstrecke

Sie starten Ihre Tour am Bahnhof Hinterzarten. Von hier aus geht es westlich auf die Freiburger Straße. Sie folgen immer dem Mühlradsymbol in Richtung Löffeltal. Neben der Bahnlinie gehen Sie den Löffeltalweg hinab. Diesen laufen sie bis zur Klopfsäge, neben ihnen immer der Rotbach. Schon wenige Minuten hinter der Klopfsäge erreichen sie die Hochgangsäge. Weiter folgen sie dem Rotbach bis sie zum Ausgang des Löffeltals an der Bundesstraße B31 kommen. Hier benutzen sie die Fußgängerunterführung um die B31 zu kreuzen. Auf dem Höllsteig laufen sie vor bis zum Hotel Hofgut Sternen, in dessen Goethehaus bereits Johann Wolfgang von Goethe nächtigte. Hier bietet sich die Möglichkeit für einen Besuch in der Glasbläserei, der Seilerei sowie die Besichtigung des alten Zollhauses an. Außerdem ist an der Rezeption des Hotels der Schlüssel für die ebenfalls dort liegende St. Oswaldkapelle - die älteste Pfarrkirche der Region - erhältlich. Nach ihrer umfangreichen Besichtigungstour beim Hofgut Sternen erreichen sie auch schon das Highlight dieser Wanderung, das Ravennaviadukt, ein eindrucksvoller Steinbogenbau. Sie gehen unter dem Ravennaviadukt hindurch und wandern aufwärts durch die wildromantische Ravennaschlucht. Sie folgen der Ravenna flussaufwärts, laufen an einem kleinen See vorbei bis sie die

Großjockenmühle erreichen. Bei der nächsten Wegkreuzung laufen sie rechts entlang in Richtung Gasthaus Ketterer. Dort angekommen besteht die Möglichkeit über die Schule Birklehof direkt wieder nach Hinterzarten zurück zu gehen oder dem Mühlradsymbol weiterhin zu folgen. Danach führt sie der Weg über den Rössleberg in das Hinterzartener Hochmoor und zurück zum Bahnhof.

Wissenswertes

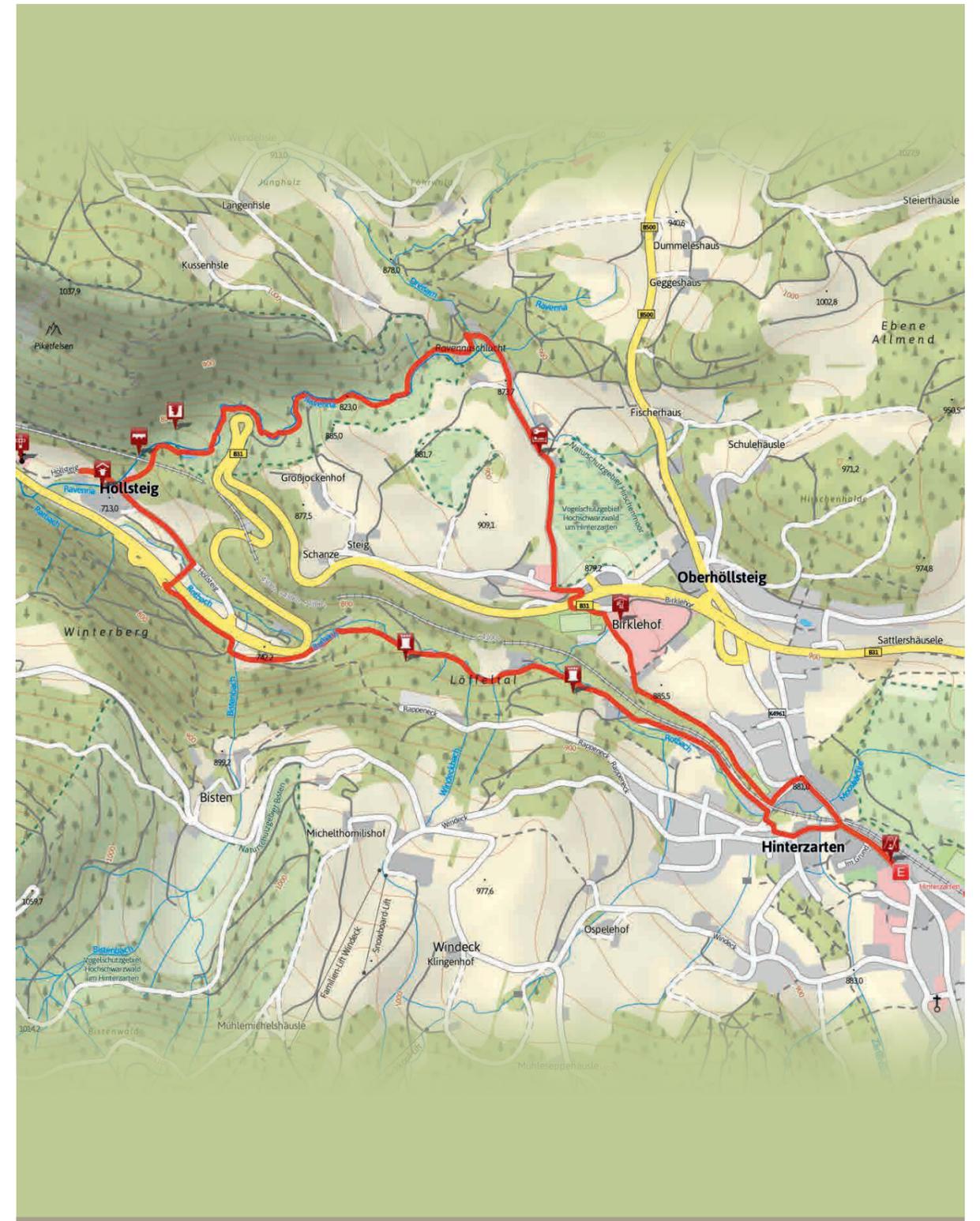
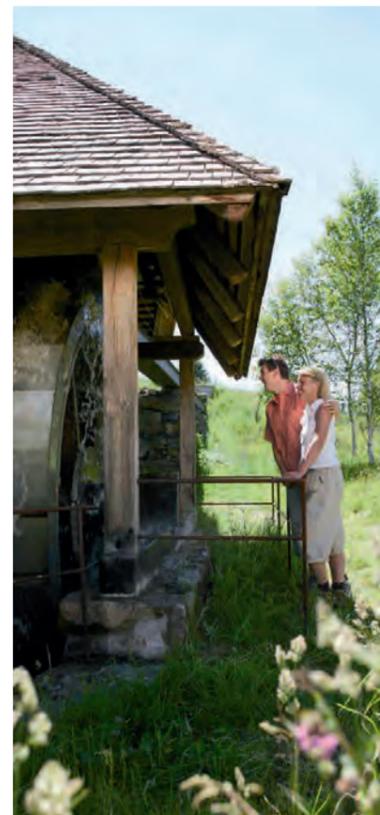
Der Heimatpfad Hochschwarzwald ist ein Freilichtmuseum mit Kulturdenkmälern. Der Verein Heimatpfad Hochschwarzwald e.V. bemüht sich um die Erhaltung von altem Handwerk und denkmalgeschützten Anlagen. Der Heimatpfad macht die Wurzeln der Schwarzwälder Kulturgeschichte erleb- und sichtbar. Wichtige Zeugnisse des bäuerlichen Lebens können hier wie eine lebendige Schau der örtlichen Heimatgeschichte erwandert werden. So hat jedes Objekt des Heimatpfades eine ganz besondere Ausstrahlung. Allein dies ist schon einen Besuch wert. Doch darüber hinaus geben sie jede Menge Anlass zum Erkunden, Entdecken und Nachdenken.

Interessantes auf dem Weg

Glasbläserei im Hofgut Sternen
 Höllsteig 76
 79874 Breitnau

TIPP

Ab Hofgut Sternen besteht die Möglichkeit mit dem Sammeltaxi im 2-Stunden-Takt ab 10.30 Uhr zurück nach Hinterzarten zu fahren. Das Sammeltaxi muß etwa 1/2 Stunde vor Abfahrt unter folgender Nummer bestellt werden: 07652 - 1666 Die Fahrt ist mit der KONUS-Karte gratis.



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	7,6 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN MAI-OKTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 198 m ↓ 198 m	KONDITION	★★★★★	
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	3:00 - 3:30 h	TECHNIK	★★★★★	

HINTERZARTEN: ZUM HÖCHSTEN

BESCHREIBUNG

Schwierigkeitsgrad: schwer
 Wegstrecke: 26,7 km
 Höhenmeter: 1020
 Dauer: 6,5 h
 Startpunkt: Kurhaus Hinterzarten



Wegstrecke

Sie starten ihre Tour hinter dem Kurhaus und schlendern am Zartenbach entlang zum Wolfsgrund, beim Kinderspielplatz biegen sie auf einen schmalen Pfad ab, der durch Fichten und Mischwald ansteigt. Weiter gehen sie bis zum Säbelthoma. Sie folgen dem ansteigenden Pfad bis zum Windeckkopf – hier werden sie mit einem schönen Ausblick auf Hinterzarten und Umgebung belohnt. Dann hinunter zum Fürsatz und weiter links Richtung Fürsatzmoos. Die einfachere Variante für sie ist die Fortsetzung des Weges nach dem Säbelthoma über den Häuslebauer zum Fürsatzmoos. Sie wandeln auf dem Emil-Thoma-Weg über den Rufenholzplatz weiter Richtung Feldberg. Der breite Forstweg wird wieder zum romantischen Pfad, der sie auf den Grüble-Sattel führt. Nun sind sie oben, links von ihnen das Bismarckdenkmal (Blick zum Feldsee) und der Feldbergturm, rechts der Höchste (1495 m)

mit dem steinernen Friedrich-Luisenturm. Am Gipfel haben sie zwei Möglichkeiten: Sie steigen auf dem Naturlehrpfad Richtung Zastler-Hütte ab und von dort gehen sie auf dem Pfad weiter bis zum Rinken oder sie bleiben auf dem Berg Rücken (blaue Raute) und steigen später Richtung Baldener Hütte ab. Nach einer stärkenden Einkehr mit herrlichem Weitblick biegen sie unterhalb der Hütte auf den abenteuerlichen Teil des Feldberg-Steig. Über Wurzeln, Stege und Brücken kommen sie auf den Forstweg, der sie zum Rinken führt. Von hier aus folgen sie dem schönen Wanderweg, der kurz nach den Häusern zum Spähnplatz links ansteigt. Dann geht es für abwärts zur Lochrütte. Hier empfängt sie ein bequemer Forstweg, der sie bis zum Fürsatz leitet. Sie durchstreifen den oberen Bistenwald und kommen zu den Thomaliften. Hinterzarten liegt nun vor ihnen. Über die Gaiserhöhe steigen sie schließlich abwärts ins Dorf.

Wissenswertes

Mit 1.493 m ist der im Südschwarzwald liegende Feldberg der höchste Berg im Schwarzwald und damit auch in Baden-Württemberg. Der Feldberg ist ebenso die höchste Erhebung aller deutschen Mittelgebirge.

Interessantes auf dem Weg

Das Haus der Natur
 Dr. Pilet Spur 4
 79868 Feldberg

Öffnungszeiten

Täglich von 10-17 Uhr geöffnet.
 Eintrittspreis: 3,00 €

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Zug „727/ 728“ von Feldberg-Bärental zurück nach Hinterzarten täglich jede Stunde um 0.38



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	26,7 km	SCHWIERIGKEIT	SCHWER	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN MAI-OKTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 1020 m ↓ 1020 m	KONDITION	★★★★★	
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	6,5 h	TECHNIK	★★★★★	

BREITNAU: ROSSBERG RUNDWEG

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: leicht
 Wegstrecke: 4,9 km
 Höhenmeter: 174
 Dauer: 1,5 bis 2,0 h
 Startpunkt: Kirche, Breitnau

Wegeart:
 Asphalt: 0,2 km
 Schotterweg: 0,2 km
 Weg: 0,6 km
 Pfad: 0,1 km
 Straße: 0,1 km



Wegstrecke

Sie starten den Panoramaweg rund um den Hausberg von Breitnau an der Kirche im idyllischen Ortszentrum. Vom Parkplatz gehen Sie zunächst ein kurzes, knackiges Stück am Roßberg hinauf. Von dort folgen Sie dem breiten Forstweg durch den Wald hinunter, nach einer Rechtskurve führt Sie ein kleiner Fußweg hinunter vorbei am Hugenweiher. Dann geht es wieder hinauf über Wiesen, bis Sie auf ein Sträßchen am oberen Fahrenberg stoßen. Der Weg ist gesäumt mit urigen Bauernhöfen. Sie gehen weiter bis zum Beckenhof. Deralte Hof von 1397 liegt etwas unterhalb des neuen Gebäudes. Dort finden Sie einen kleinen Bildstock am Wegesrand. Der Weg führt Sie geradeaus bis zum Naturfreundehaus und zum Gasthaus Schanzenhäusle (Montag Ruhetag). Von dort gehen Sie auf einem sonnigen Höhenweg am Waldrand zurück ins Dörfchen Breitnau.

Anfahrt nach Breitnau und zurück

Mit dem Bus ab Bahnhof Hinterzarten nach Breitnau Kirche:

Montag bis Freitag:
 10.49 Uhr / 11.49 Uhr / 12.38 Uhr /
 12.49 Uhr / 13.49 Uhr / 14.49 Uhr

Samstag, Sonntag:
 09.19 Uhr / 11.19 Uhr / 13.19 Uhr /
 15.19 Uhr

Mit dem Bus von Breitnau Kirche nach Hinterzarten:

Montag bis Freitag:
 10.56 Uhr / 11.59 Uhr / 12.56 Uhr /
 13.59 Uhr / 14.56 Uhr / 15.59 Uhr
 16.03 Uhr / 16.56 Uhr / 17.59 Uhr

Samstag, Sonntag:
 10.26 Uhr / 12.26 Uhr /
 14.26 Uhr / 16.26 Uhr

Einkehrmöglichkeiten

Gasthaus Schanzenhäusle

Schanz-Freyel 2
 79874 Breitnau
 Telefon: 07652 - 789

Öffnungszeiten

Sonntag & Montag Ruhetag

Naturfreundehaus Breitnau

Fahrenberg 1
 79874 Breitnau
 Telefon: 07652 / 302

Öffnungszeiten

Mittwoch Ruhetag

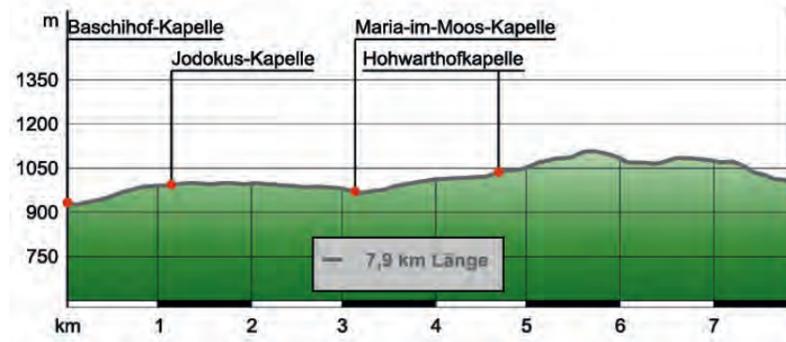


GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	4,9 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN	APRIL-NOVEMBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 174 m ↓ 174 m	KONDITION	★★★★★		
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	1:30 - 2:00 h	TECHNIK	★★★★★		

BREITNAU: KAPELLEN ALT UND NEU

BESCHREIBUNG

Schwierigkeitsgrad: leicht
 Wegstrecke: 7,9 km
 Höhenmeter: 243
 Dauer: 2,5 h
 Startpunkt: Hotel Faller, Breitnau



Wegstrecke

Ihre Tour beginnt mit der Besichtigung der Baschi-Hofkapelle, die sich in der Nähe der Bushaltestelle Ödenbach beim Hotel Faller befindet. Sie laufen los in Richtung Wirbstein und erreichen nach ungefähr 20 Minuten den Abrahmenhof mit der Jodokus-Kapelle. Von dort wandern Sie den Weg weiter und erreichen nach ca. 15 Minuten den Ortskern von Breitnau. Von dort aus gehen Sie links hinunter zum BASF-Erholungsheim. Dem Weg rechts am Waldrand folgend geht es hinunter zur neuen Maria-im-Moos-Kapelle. Von der Maria-im-Moos-Kapelle aus gehen Sie hinauf zum Schuhhof und erreichen nach ungefähr 25 Minuten den Hohwarthof mit seiner Hofkapelle. Sie wandern weiter über den Hohwart (1120m) zum Schanzenhäusle und auf der Straße hinunter zur Kirche von Breitnau. Von dort aus können Sie den Ausgangspunkt bzw. Hinterzarten mit dem Bus erreichen.

Anfahrt nach Breitnau und zurück

Mit dem Bus ab Bahnhof Hinterzarten nach Breitnau Hotel Faller, Ödenbach:

Montag bis Freitag:
 10.49 Uhr / 11.49 Uhr / 12.38 Uhr
 12.49 Uhr / 13.49 Uhr / 14.49 Uhr

Samstag, Sonntag:
 09.19 Uhr / 11.19 Uhr
 13.19 Uhr / 15.19 Uhr

Mit dem Bus von Breitnau Kirche nach Hinterzarten

Montag bis Freitag:
 10.56 Uhr / 11.59 Uhr / 12.56 Uhr
 13.59 Uhr / 14.56 Uhr / 15.59 Uhr
 16.03 Uhr / 16.56 Uhr / 17.59 Uhr

Samstag, Sonntag:
 10.26 Uhr / 12.26 Uhr
 14.26 Uhr / 16.26 Uhr

Einkehrmöglichkeiten

Gasthaus Schanzenhäusle

Schanz-Freyel 2
 79874 Breitnau
 Telefon: 07652 – 789

Öffnungszeiten

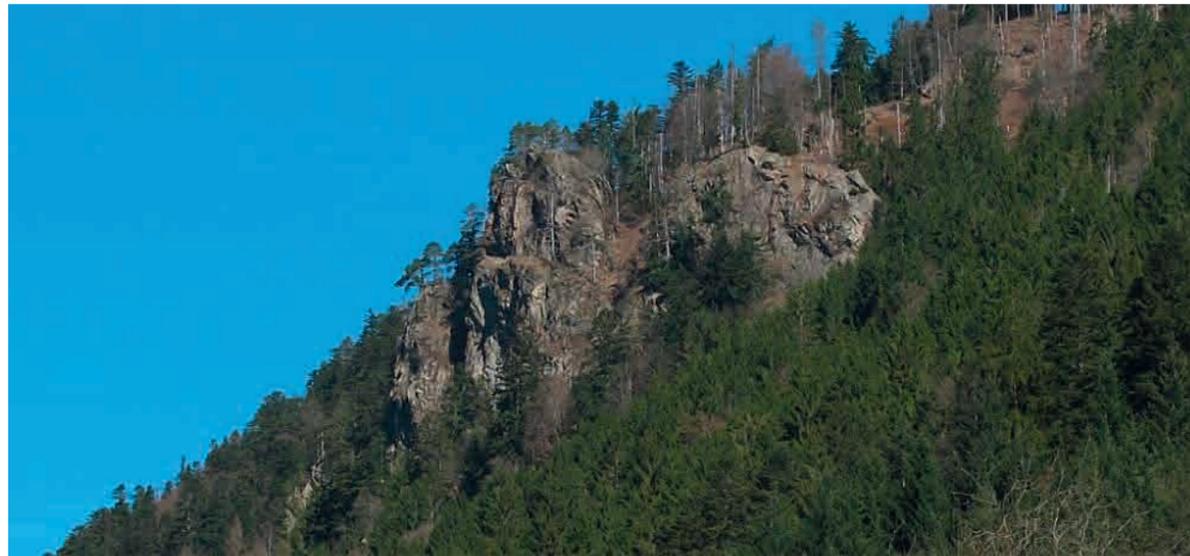
Sonntag & Montag Ruhetag



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	7,9 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 243 m ↓ 178 m	KONDITION	★★★★★	JAHRESZEITEN
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	2:30 h	TECHNIK	★★★★★	APRIL-OKTOBER

BREITNAU: ZUM SCHROFFEN PIKETFELSEN

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: mittel
 Wegstrecke: 6,9 km
 Höhenmeter: 273
 Dauer: 3,0 h
 Startpunkt: Kirche Breitnau



Wegstrecke

Sie starten die abwechslungsreiche Tour am Wanderparkplatz an der Kirche im idyllischen Ortszentrum. Gleich hinter der Bushaltestelle bei der Kirche führt Sie ein kleiner Fußweg hinunter bis zum Haus Breitnau. Von hier gehen Sie weiter ins „Moos“ und am urigen Mooshof vorbei. Unterhalb des Schwarzwaldhofes führt Sie der Weg in Richtung „Schwärzlehofwald“. Sie steigen etwas bergauf bis Sie den Querweg Freiburg-Bodensee erreichen. Hier dürfen Sie den Abstecher zum Aussichtspunkt Piketfelsen nicht vergessen.

Der Piketfelsen ist ein markanter Felsen bei Höllesteig im Höllental auf rund 1.038 Metern und bietet Ihnen einen weiten Blick über die Ferienregion Hochschwarzwald rund um das obere Höllental. Der Felsvorsprung ist ein Teil der Kaiserwacht, ein steil abfallenden Kamm. Zurück ins Dörfchen Breitnau folgen Sie dem Weg bis zur „Mittleren Ravenna“, dort laufen Sie in Richtung „Jungholzwald“ und am Leohof vorbei zurück zur Ortsmitte.

Anfahrt nach Breitnau und zurück

Mit dem Bus ab Bahnhof Hinterzarten nach Breitnau Kirche:

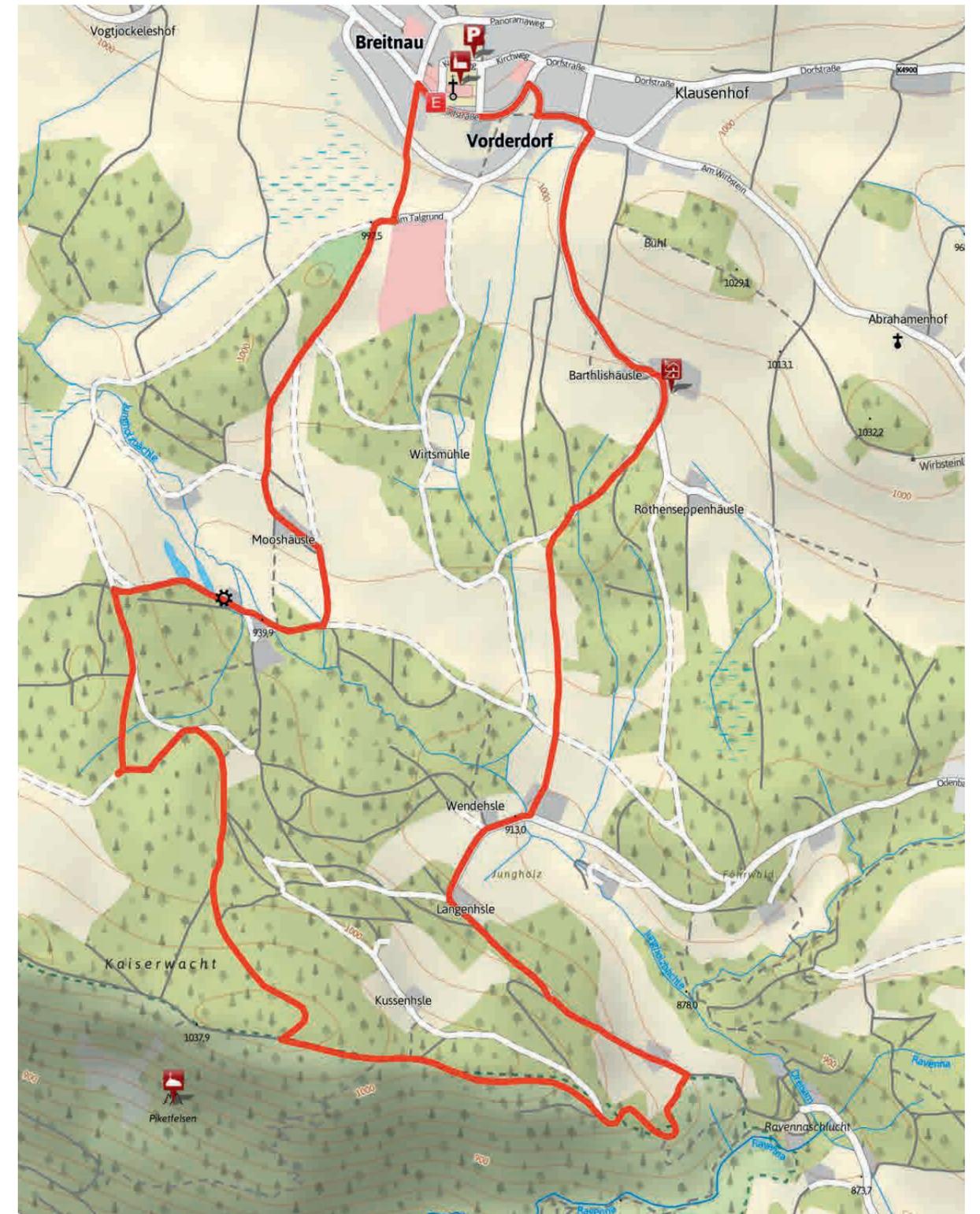
Montag bis Freitag:
 10.49 Uhr / 11.49 Uhr / 12.38 Uhr
 12.49 Uhr / 13.49 Uhr / 14.49 Uhr

Samstag, Sonntag:
 09.19 Uhr / 11.19 Uhr
 13.19 Uhr / 15.19 Uhr

Mit dem Bus von Breitnau Kirche nach Hinterzarten

Montag bis Freitag:
 10.56 Uhr / 11.59 Uhr / 12.56 Uhr
 13.59 Uhr / 14.56 Uhr / 15.59 Uhr
 16.03 Uhr / 16.56 Uhr / 17.59 Uhr

Samstag, Sonntag:
 10.26 Uhr / 12.26 Uhr
 14.26 Uhr / 16.26 Uhr



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	6,9 km	SCHWIERIGKEIT	MITTEL	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN	MAI-OKTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 273 m ↓ 273 m	KONDITION	★★★★★		
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	3:00 h	TECHNIK	★★★★★		

TITISEE: SEERUNDWEG

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: mittel
 Wegstrecke: 7,6 km
 Höhenmeter: 236
 Dauer: 3,0 h
 Startpunkt: Kurhaus, Titisee

Wegeart
 Asphalt: 0,1 km
 Weg: 0,3 km
 Pfad: 0,2 km
 Straße: 0,4 km



Wegstrecke

Sie beginnen diese aussichtsreiche Tour ohne viel Steigung am Kurhaus. Lassen sie sich auf der pulsierenden Seepromenade dahin treiben, bis sie ihr Ende kommen. Sie halten sich am Seehof rechts und spazieren unmittelbar am Seeufer entlang. Durchqueren Sie den Campingplatz Sandbank und passieren danach den Campingplatz Bankenhof. Hier laufen sie in Richtung Hinterzarten und erreichen nach einem kurzen Anstieg den "Bankenhof" Museum für alte Landtechnik. Dort überqueren sie die Bruderhaldenstraße und folgen dem Weg in Richtung "Feuerwehrheim St. Florian". Nachdem sie auf der Höhe angekommen sind, erreichen sie einen breiten Fahrweg. Während sie zuvor schon durch prächtige Hochwälder spaziert sind, liegt ihnen nun plötzlich wieder der idyllische See zu Füßen. Bei schönen Ausblicken auf den See wandern sie immer weiter

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug „727/ 728“ von Hinterzarten nach Titisee: täglich im Halbstunden Takt 0.14 und 0.44 von Gleis 1

Mit dem Zug „727/ 728“ von Titisee nach Hinterzarten: täglich im Halbstunden Takt 0.08 und 0.38 von Gleis 1

Interessantes auf dem Weg:

Museum für alte Landtechnik
 Bruderhalde 31
 79822 Titisee-Neustadt
 Telefon: 07652 - 5888

Öffnungszeiten:
 Donnerstags 14 Uhr bis 17 Uhr
 Eintrittspreis: Erwachsene EUR 2,00

Bootsrundfahrten auf dem Titisee
 Drubba GmbH
 Seestraße 37
 79822 Titisee
 Telefon: 07651 - 9812948

Öffnungszeiten:
 täglich von April bis Oktober
 zwischen 09 - 18 Uhr
 Eintrittspreis: ab EUR 3,00



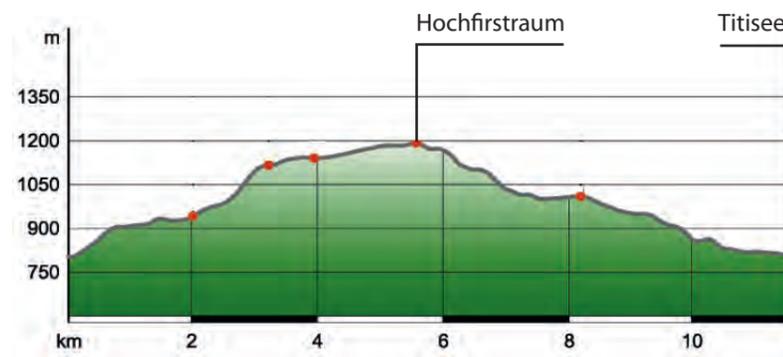
GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	7,6 km	SCHWIERIGKEIT	MITTEL	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN	MAI-OKTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 187 m ↓ 187 m	KONDITION	★★★★★		
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	3:00 h	TECHNIK	★★★★★		

TITISEE: ZUM AUSSICHTSREICHEN HOCHFIRST

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: mittel
 Wegstrecke: 11,3 km
 Höhenmeter: 397
 Dauer: 3:30 h
 Startpunkt: Kurhaus, Titisee



Wegstrecke

Sie starten die abwechslungsreiche Tour am Wanderparkplatz an der Kirche im idyllischen Ortszentrum. Gleich hinter der Bushaltestelle bei der Kirche führt Sie ein kleiner Fußweg hinunter bis zum Haus Breitnau. Von hier gehen Sie weiter ins „Moos“ und am urigen Mooshof vorbei. Unterhalb des Schwarzwaldhofes führt Sie der Weg in Richtung „Schwärzlehofwald“. Sie steigen etwas bergauf bis Sie den Querweg Freiburg-Bodensee erreichen. Hier dürfen Sie den Abstecher zum Aussichtspunkt Piketfelsen nicht vergessen. Der Piketfelsen ist ein markanter Felsen bei Höllsteig im Höllental auf rund 1.038 Metern und bietet Ihnen einen weiten Blick über die Ferienregion Hochschwarzwald rund um das obere Höllental. Der Felsvorsprung ist ein Teil der Kaiserwacht, ein steil abfallenden Kamm. Zurück ins Dörfchen Breitnau folgen Sie dem Weg bis zur „Mittleren Ravenna“, dort laufen Sie in Richtung „Jungholzwald“ und am Leohof vorbei zurück zur Ortsmitte, unmittelbar am See und auch bald schon

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug „727/ 728“ von Hinterzarten nach Titisee: täglich im Halbstunden Takt 0.14 und 0.44 von Gleis 1

Mit dem Zug „727/ 728“ von Titisee nach Hinterzarten: täglich im Halbstunden Takt 0.08 und 0.38 von Gleis 1

Wissenswertes

Der Hochfirstturm ist ein 1890 auf dem 1190 m ü. NHN hohen Hochfirst bei Titisee-Neustadt errichteter Aussichtsturm. Der Hochfirst ist ein bewaldeter Berg zwischen Saig und Titisee im Südschwarzwald in Baden-Württemberg.

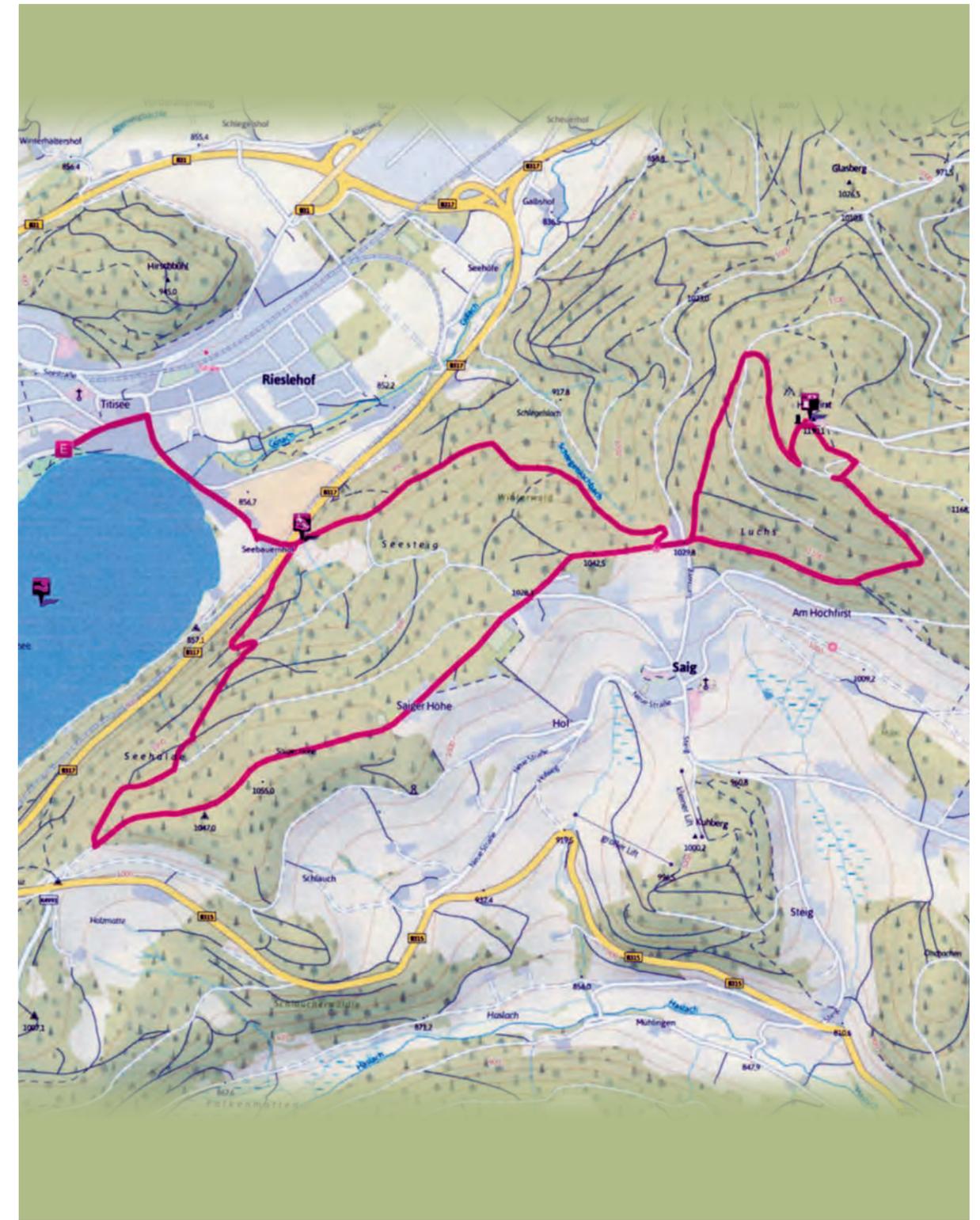
Einkehrmöglichkeiten:

Berggasthaus Hochfirst
 Auf dem Hochfirst 10
 79822 Titisee-Neustadt
 Telefon: 07651-7575

Öffnungszeiten:

Täglich von
 11.00 - 19.00 Uhr

Dienstags von
 11.00 - 15.00 Uhr



GÜTESIEGEL STANDARD
 ERLEBNIS ★★★★★
 LANDSCHAFT ★★★★★

LÄNGE 11,3 km
 HÖHENMETER ↑ 397 m ↓ 397 m
 DAUER 3:30 h

SCHWIERIGKEIT MITTEL
 KONDITION ★★★★★
 TECHNIK ★★★★★

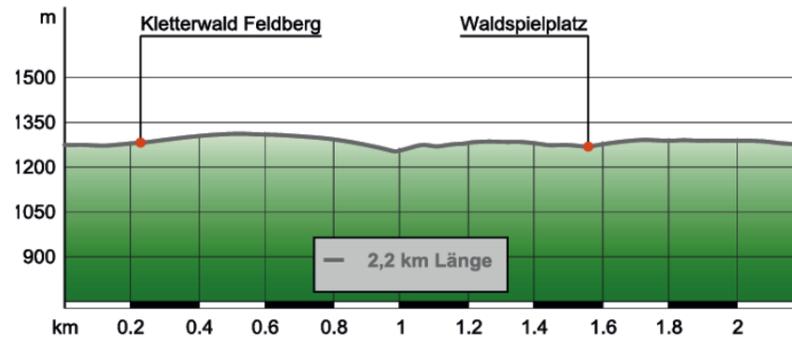
EMPFOHLENE JAHRESZEITEN
 MAI-OKTOBER

FELDBERG: WICHELPFAD

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: leicht
 Wegstrecke: 2,2 km
 Höhenmeter: 98
 Dauer: 2,0 h
 Startpunkt: Haus der Natur, Feldberg



Wegstrecke

Auf dem Wichtelpfad erhalten wir einen vielfältigen Einblick in das Leben des Auerhuhns und erleben die Geschichte des Wichtel-Postboten Ferdinand live mit. unmittelbar am See und auch bald schon in der Nähe des Kurhauses sowie im Zentrum. Zug nach Hinterzarten zu nehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug „727/ 728“ von Hinterzarten zum Feldberg täglich jede Stunde um 0.44 von Gleis 1

Mit dem Zug „727/ 728“ von Feldberg-Bärental zurück nach Hinterzarten täglich jede Stunde um 0.38

Wissenswertes

Mit 1.493 m ist der im Südschwarzwald liegende Feldberg der höchste Berg im Schwarzwald Mund damit auch in Baden-Württemberg. Der Feldberg ist ebenso die höchste Erhebung aller deutschen Mittelgebirge.

Interessantes auf dem Weg:

Das Haus der Natur
 Dr. Pilet Spur 4
 79868 Feldberg

Öffnungszeiten:

Täglich von 10-17 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis:

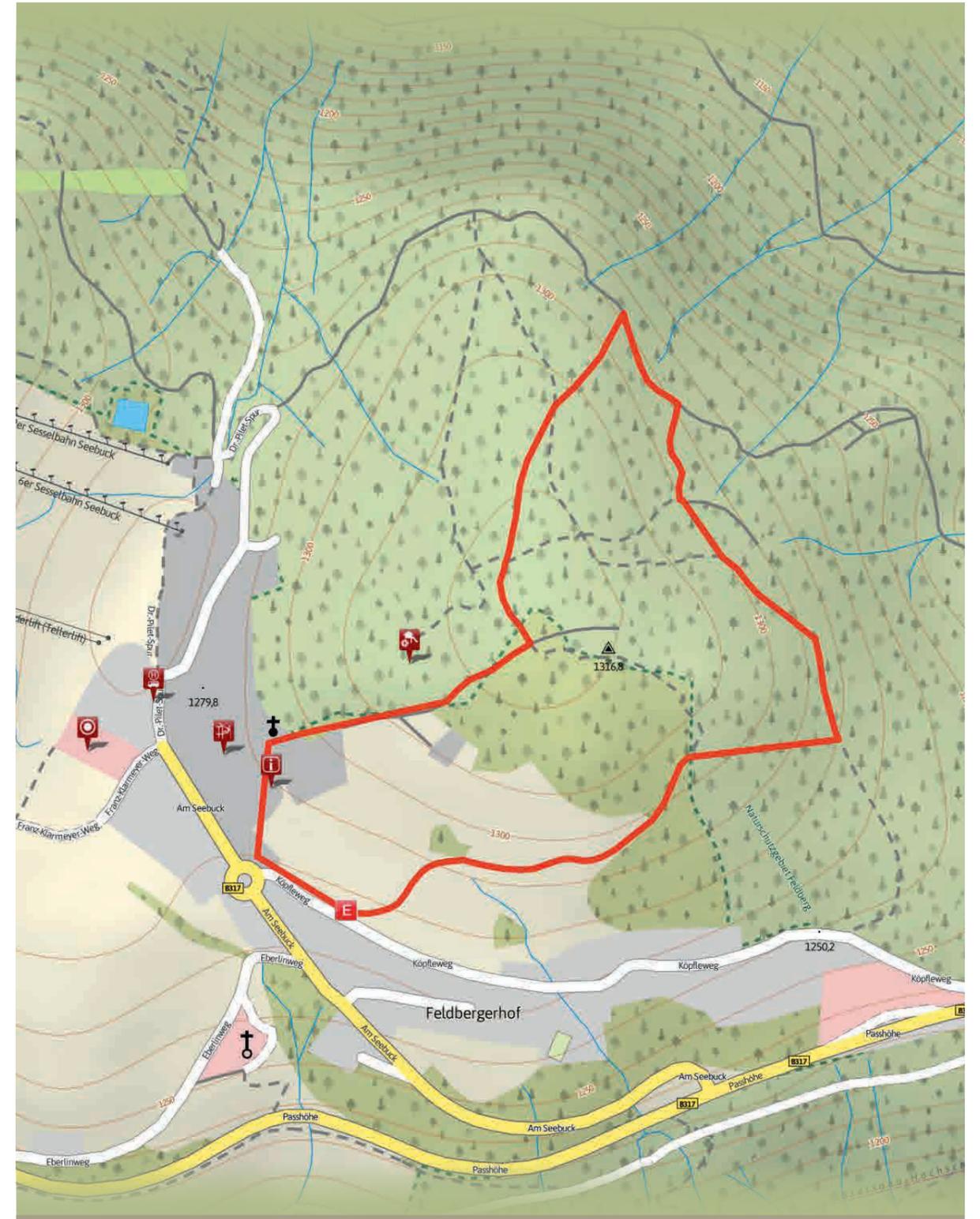
3,- €

Kletterwald Feldberg
 Dr.-Pilet-Spur 1
 79868 Feldberg
 01525 3693765

Öffnungszeiten:

April bis Oktober
 täglich von 10-17 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis: ab EUR 15,- €



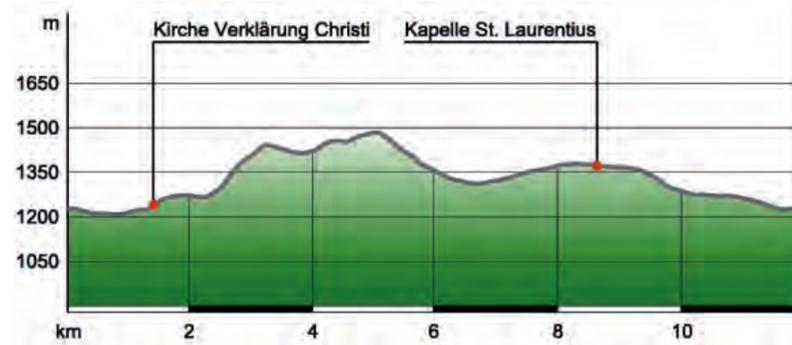
GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	2,2 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN MAI-SEPTEMBER
ERLEBNIS	*****	HÖHENMETER	↑ 98 m ↓ 98 m	KONDITION	*****	
LANDSCHAFT	*****	DAUER	2:00 h	TECHNIK	*****	

FELDBERG: AUSBLICKE RUND UM DEN FELDBERG GIPFEL

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: mittel
 Wegstrecke: 11,9 km
 Höhenmeter: 405
 Dauer: 3:30 - 4 h
 Startpunkt: Caritashaus, Feldberg



Wegstrecke

Am Caritashaus gehen sie ca. 1,3 km den Fußweg an der Bundesstraße entlang Richtung Todtnau/Menzenschwander Hütte und biegen rechts ab zum Parkplatz unterhalb der Feldbergkirche (gegenüberliegende Straßenseite). Ein schmaler Weg mit Kreuzwegstationen führt steil den Berg hinauf bis zur Feldbergkirche Verklärung Christi. Nach dem Besuch der Feldbergkirche gehen sie weiter bergauf zum Hotel Feldberger Hof. Hinter dem Hotelkomplex, den sie fast komplett umrunden, befindet sich die Kapelle Maria Rast (vorher Schlüssel an der Rezeption des Hotels erbitten). Ihre Tour führt nun weiter über den Feldberg. Hier bieten sich zwei Möglichkeiten an: entweder sie folgen dem mit der roten Raute (Westweg Pforzheim-Basel) gekennzeichneten Weg oder fahren mit der Feldbergbahn auf den „Seebuck“ (Feldbergturm und Bismark-Denkmal), um dann zu Fuß weiter zum eigentlichen Feldberggipfel, dem „Höchsten“ zu wandern

(Fernsehturm und Wetterwarte). Vom Gipfel aus nehmen sie den Fußweg zur St. Wilhelmer Hütte (rote Raute). Dort angelangt, biegen sie links zur Todtnauer Hütte ab. Kurz vor der Todtnauer Hütte begrüßt sie zwischen den dunklen Tannen die ganz mit Holz verschindelte Laurentiuskapelle. Zurück zum Ausgangspunkt kommen sie an der Todtnauer Hütte vorbei über den Radweg Lörrach-Karlsruhe (Franz-Klarmeyer-Weg), der sie zum Feldberger Hof/Haus der Natur führt. Am Kreisverkehr gehen sie am Café Waldvogel vorbei über den Köpfleweg hinunter zum Ausgangspunkt Caritashaus.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug „727/ 728“ von Hinterzarten zum Feldberg täglich jede Stunde um 0.44 von Gleis 1

Mit dem Zug „727/ 728“ von Feldberg-Bärenthal zurück nach Hinterzarten

Einkehrmöglichkeiten:

St. Wilhelmerhütte
 79868 Feldberg
 Telefon: 07676/ 342

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Todtnauer Hütte
 Hüttenstraße 2
 79868 Feldberg
 Telefon: 07676 - 3 73

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	11,9 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 405 m ↓ 405 m	KONDITION	★★★★★	APRIL-OKTOBER
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	3:30-4:00 h	TECHNIK	★★★★★	

SCHLUCHSEE: SCHLUCHSEER JÄGERSTEIG

BESCHREIBUNG

Schwierigkeitsgrad: mittel
 Wegstrecke: 11,3 km
 Höhenmeter: 304
 Dauer: 4 h
 Startpunkt: Wanderparkplatz
 Wolfsgrund / Bahnhof
 Schluchsee Aha



Wegstrecke

Sie beginnen ihre Tour am Wanderparkplatz „Im Wolfsgrund“ oder alternativ am Bahnhof in Schluchsee-Aha (Einstiegstafel am Abzweig Seglerheim). Vom Parkplatz „Im Wolfsgrund“ laufen sie durch die Unterführung der B500, folgen dem Wanderweg nach links und überqueren die L156 nach Lenzkirch. Nach der Kreuzung folgen sie dem Wander- und Radweg entlang der Freiburger Straße (B500). Nach kurzer Zeit sehen sie schon das Eingangportal des Schluchseer Jägersteigs. Hier tauchen sie in den Bannwald ein und folgen dem schmalen Pfad, an einem Holzplatz vorbei hinauf zur Stutzhütte. Von hier aus laufen sie zum Hanselefeld, biegen anschließend links ab und kommen auf einen breiteren Weg.

Über den Ahaberg folgen sie dem Weg in Richtung Bildstein. Auf diesem Wegstück bietet sich die Möglichkeit den direkten Weg zum Bildstein fortzuführen oder auf dem neu angelegten Nebenpfad „Pirschpfad“ neue Entdeckungen zu machen. Am Aussichtspunkt Bildstein angelangt genießen sie einen atemberaubenden Blick auf den Schluchsee. Dann geht es auf einem schmalen Pfad hinab nach Unteraha. Hier wandern sie bis zur Bootsanlegestelle und folgen dem Seerundweg zur Amalienruhe. Anschließend führt die Tour weiter in Richtung Schluchsee-Ort, sie überqueren jedoch die Fußgängerbrücke um auf die andere Seite der Bahnschienen zu gelangen. Von hier aus laufen sie am Café am See vorbei, zurück zum Wanderparkplatz.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug „727/ 728“ von Hinterzarten nach Bahnhof „Schluchsee“ täglich jede Stunde um 0.44 von Gleis 1

Mit dem Zug „727/ 728“ von Bahnhof „Schluchsee“ zurück nach Hinterzarten täglich jede Stunde um 0.42

Einkaufsmöglichkeiten:

Café am See
 Im Wolfsgrund 9
 79859 Schluchsee
 Telefon: 07656-988898

Öffnungszeiten:

täglich ab 12.00 Uhr



GÜTESIEGEL STANDARD
 ERLEBNIS ★★★★★
 LANDSCHAFT ★★★★★

LÄNGE 11,3 km
 HÖHENMETER ↑ 304 m ↓ 304 m
 DAUER 4:00 h

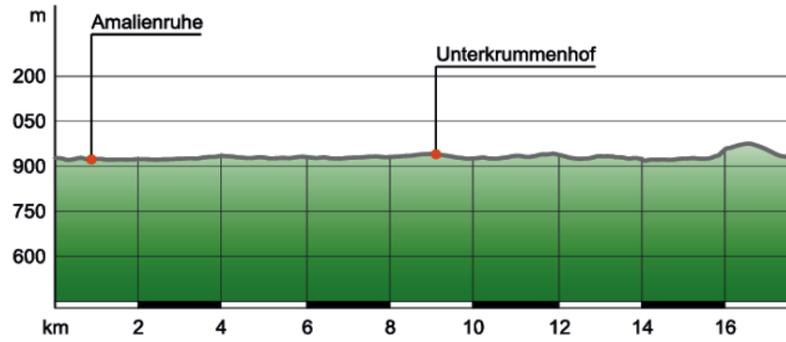
SCHWIERIGKEIT MITTEL
 KONDITION ★★★★★
 TECHNIK ★★★★★

EMPFOHLENE JAHRESZEITEN
 MAI-OKTOBER

SCHLUCHSEE: SEERUNDWEG

BESCHREIBUNG

Schwierigkeitsgrad: mittel
 Wegstrecke: 17,7 km
 Höhenmeter: 203
 Dauer: 5,5 h
 Startpunkt: Bahnhof Schluchsee
 Aha



Wegstrecke

Ihre Wanderung beginnt am Bahnhof Schluchsee. Dort überqueren Sie sogleich die Gleise und laufen direkt am See entlang in Richtung Aha. Nach einem kurzen Stück überqueren sie die Bahnbrücke, die den Schluchsee und den kleinen See voneinander abgrenzt. Vorbei am Bootsverleih wandern sie nun auf einem naturbelassenen Weg zur aussichtsreichen Amalienruhe. Entlang des Schluchsees geht es immer geradeaus, vorbei an kleinen Strandabschnitten, die zum Verweilen einladen. Vom Bootsanlegeplatz in Aha folgen sie weiter dem Seerundweg. Über den Damm, der den Fischzuchtweiher vom Schluchsee trennt folgen sie dem ruhigeren Teil unseres Rundweges und sobald stoßen sie auf den Unterkrummenhof, der sie zu einem zünftigen Vesper einlädt.

Sie umrunden nun die große Bucht an der breitesten Stelle des Schwarzwaldsees und überqueren den Krummenbach. Vorbei an der Hütte des Schluchseer Anglervereins und dem Waldrastplatz Schöne Buchen treffen sie bald auf die Staumauer und den Bootsanleger des Seerundfahrtschiffs St. Nikolaus. Ab hier können sie ihre Wanderung abkürzen und das letzte Wegstück mit dem Boot zurücklegen*. Für die ausdauernden Wanderer unter ihnen geht es über die Staumauer und in Richtung Bahnhof Seebugg. Sie wandern wieder zurück zur Abzweigung die sie zum Bahnhof führte. Nach einem kurzen Stück an der Straße entlang, tauchen sie wieder in die idyllische Atmosphäre des Waldes ein und folgen dem Kohlgrubenweg wieder zurück nach Schluchsee-Ort.



Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug „727/ 728“ von Hinterzarten nach Bahnhof „Schluchsee“ täglich jede Stunde um 0.44 von Gleis 1

Mit dem Zug „727/ 728“ von Bahnhof „Schluchsee,“ zurück nach Hinterzarten täglich jede Stunde um 0.42

Einkehrmöglichkeiten:

Unterkrummenhof
 Unterkrummen 3
 79859 Schluchsee
 07656-1500

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Bootsfahrten

Seerundfahrten*
 79859 Schluchsee
 07656 - 9230

Öffnungszeiten:

täglich von Anfang Mai bis Anfang November

(Abkürzen der Wanderung ab dem Unterkrummenhof)

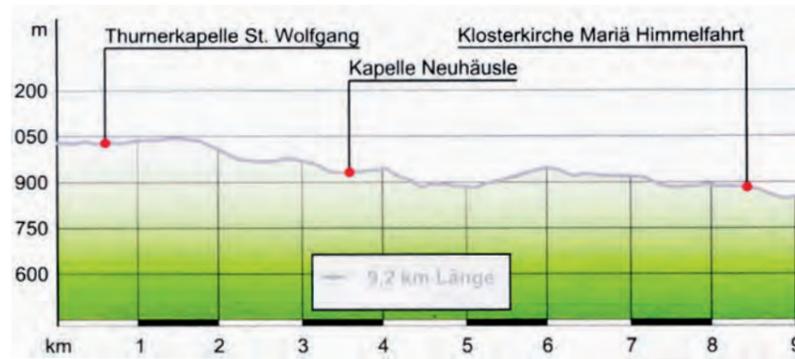


GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	17,7 km	SCHWIERIGKEIT	MITTEL	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN	MAI-OKTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 203 m ↓ 203 m	KONDITION	★★★★★		
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	5,5 h	TECHNIK	★★★★★		

THURNER: VOM THURNER NACH ST. MÄRGEN

BESCHREIBUNG

Schwierigkeitsgrad: leicht
 Wegstrecke: 9,2 km
 Höhenmeter: 167
 Dauer: 2,5 h
 Startpunkt: Haltestelle Thurner „Abzweigung“



Wegstrecke

Sie überqueren die Landstraße und laufen ein kurzes Stück zur Infotafel. Bevor es weiter zum Jakobusweg geht, machen sie einen kurzen Abstecher zur Wolfgangkapelle. Sie laufen vom Parkplatz nach rechts und sehen in ca. 150 m die Kapelle. Von der Wolfgangskapelle gehen wir wieder zurück zum Parkplatz. Weiter führt Sie die Strecke auf dem markierten Wanderweg zum Wegweiser Süßes Häusle. Sie überqueren die B 500 und kommen zum Hohlen Graben. Hier eröffnet sich eine großartige Landschaft am Westabfall des Schwarzwaldes. Der Blick schweift über die Klosterdörfer St. Märgen und St. Peter in das Dreisamtal zur Breisgauer Bucht mit Freiburg, hinüber zum Rheintal und

bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Nun geht es für Sie weiter vom Standort Hohlen Graben, einem wildromantischen Wiesenberg am Waldrand entlang nahe zur Landstraße 128. Über idyllische Pfade und durch kurze Waldstücke gelangen sie zum Gasthaus Sonne Neuhäusle. Unmittelbar daneben steht eine kleine schmucke Kapelle, die im Innern als Kleinod einen Altar von Matthias Faller beherbergt. Vom Standort Neuhäusle wandern sie nach einem kurzen Anstieg zur Geigerhöhe. Am Weg entlang können sie alte Grenzsteine entdecken, die ein Gebiet markieren, welches ehemals zum Kloster St. Peter gehörte. Später wurde es dann zur selbständigen Gemeinde Hinterstrass. Im Jahre 1936 wurde Hinterstrass nach St. Märgen eingemeindet und gehört heute zum Ortsteil Glashütte.

Nun führt sie der Weg abwärts zum ehemaligen Gasthaus Steinbach-Hirschen. Nachdem sie die Landstrasse überquert haben, nimmt sie das Gebiet Pfisterwald auf. An dieser Stelle erreicht der Jakobusweg den Ortskern von St. Märgen mit seiner schönen barocken Klosterkirche mit dem hochmittelalterlichen Gnadenbild als Mittelpunkt. Ein weiterer Abstecher westwärts leitet sie zur Ohmenkapelle. Der Name Ohmen ist keltischen Ursprungs. Die Kelten siedelten zwar in den Tallagen, legten aber ihre Kultstätten auf Anhöhen und Berggipfeln an. Mit Rückkehr in den Ort endet ihre schöne Panoramawanderung.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Bus „7216“ von Hinterzarten zum Thurner „Abzweigung“

Montag–Freitag:
10.49 Uhr / 12.38 Uhr / 12.49 Uhr

Samstag & Sonntag:
09.19 Uhr / 11.19 Uhr / 13.19 Uhr

Mit dem Bus „7216“ von St. Märgen „Post“ nach Hinterzarten

Montag–Freitag:
12.35 Uhr / 14.35 Uhr / 16.35 Uhr

Samstag & Sonntag:
12.06 Uhr / 14.06 Uhr / 16.06 Uhr

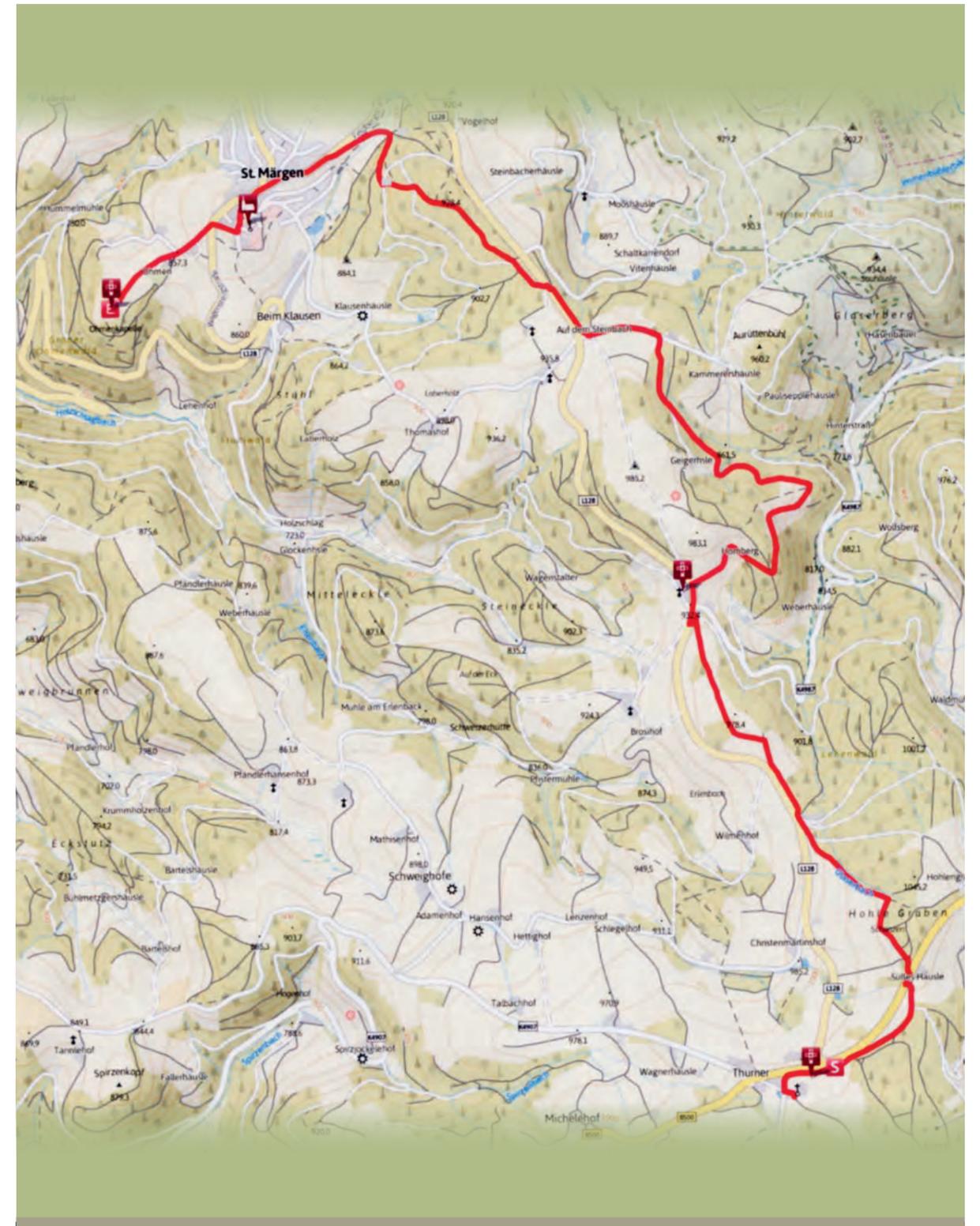
Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus Sonne Neuhäusle
 Erlenbach 1
 79274 St. Märgen
 Telefon: 07669-271

Öffnungszeiten:
 Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Café Goldene Krone
 Wagensteigstraße 10
 79274 St. Märgen
 Telefon: 07669-939 99 88

Öffnungszeiten:
 Montag & Dienstag Ruhetag



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	9,2 km	SCHWIERIGKEIT	LEICHT	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN APRIL-OKTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 167 m ↓ 167 m	KONDITION	★★★★★	
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	2:30 h	TECHNIK	★★★★★	

ST. MÄRGEN: PANORAMAWEG ST. MÄRGEN – ST. PETER

BESCHREIBUNG

Schwierigkeitsgrad: mittel
 Wegstrecke: 16,5 km
 Höhenmeter: 586
 Dauer: 4,5 h
 Startpunkt: Ortsmitte, St. Märgen



Wegstrecke

Sie starten Ihre Tour in der Ortsmitte von St. Märgen. Vor dem Hotel Hirschen geht es links ab und über die Asphaltstraße ansteigend bis zum Standort Landfeld kurz vor der Rankmühle. Der Weg führt sie aussichtsreich weiter am Waldrand entlang zum Birkwegeck, vorbei an der Ibenbachquelle bis zur Kapfenkapelle. Hier haben sie eine schöne Sicht über die Klostersiedlungen St. Märgen und St. Peter. In der Ferne reicht der Blick vom Thurner bis zum Feldberg, dem Schauinsland und weiter über das breite Zartener Becken mit Freiburg bis zum Kandel. Bei klarem Wetter können Sie sogar über die Rheinebene bis hinüber zu den Vogesen schauen. Der Panoramaweg führt sie weiter zur Vogesenkapelle, zur Hochrütte und hinab nach St. Peter. Für die bereits erschöpften Wanderer unter ihnen gibt es ab hier eine Busverbindung zurück nach St. Märgen. Der Wanderweg zurück führt sie nun durch eine abwechslungsreiche Feldflur zum oberen Ibtental. Nun wird es wieder etwas anstrengender bis zur Höhe des Zweriberges beim Standort "Römerstraße". Sie folgen jetzt dem asphaltierten Sträßchen, das sie wenig später nach rechts verlassen und am Waldrand entlang aufsteigen bis zum Standort "Am Zwerisberg". Ab dort kann der Rückweg über den Hugswald etwas abgekürzt werden. Die empfohlene Variante führt sie über den Wachtbühl zur Ohmenkapelle und wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Bus „7216“ von Hinterzarten nach St. Märgen

Montag– Freitag: 10.49 Uhr / 12.49 Uhr / 14.49 Uhr

Samstag & Sonntag: 09.19 Uhr / 11.19 Uhr / 13.19 Uhr

Mit dem Bus „7216“ von St. Märgen „Post“ nach Hinterzarten

Montag– Freitag: 12.35 Uhr / 14.35 Uhr / 16.35 Uhr

Samstag & Sonntag: 12.06 Uhr / 14.06 Uhr / 16.06 Uhr

Mit dem Bus „7216“ von St. Peter „Zähringer Eck“ nach St. Märgen oder Hinterzarten

Montag– Freitag: 12.23 Uhr / 14.23 Uhr / 16.23 Uhr

Samstag & Sonntag: 11.53 Uhr / 13.53 Uhr / 15.53 Uhr

Interessantes auf dem Weg:

Café Goldene Krone
 Wagensteigstraße 10
 79274 St. Märgen
 Telefon: 07669-939 99 88

Öffnungszeiten:
 Montag & Dienstag Ruhetag



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	16,5 km	SCHWIERIGKEIT	MITTEL	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN APRIL-OKTOBER
ERLEBNIS	★★★★★	HÖHENMETER	↑ 586 m ↓ 586 m	KONDITION	★★★★★	
LANDSCHAFT	★★★★★	DAUER	4,5 h	TECHNIK	★★★★★	

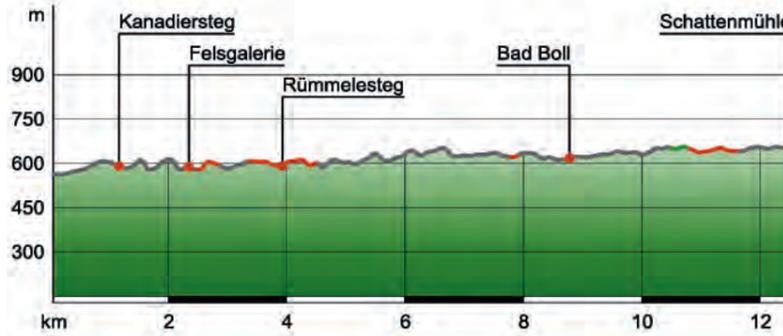
WUTACHSCHLUCHT: DIE WUTACHSCHLUCHT ERLEBEN

BESCHREIBUNG



Schwierigkeitsgrad: mittel
 Wegstrecke: 12,5 km
 Höhenmeter: 574
 Dauer: 4,5 h
 Startpunkt: Parkplatz
 Kiosk
 Wutachmühle

Wegart:
 Weg 0,3 km
 Pfad 2,6 km



Wegstrecke

Von Löffingen und seinen Ortsteilen aus gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, die Wutachschlucht und ihre wildromantischen Seitentäler zu erkunden. Hier ist die Königsetappe des Fernwanderwegs "Schluchtensteig" beschrieben: Von der Wutachmühle wandern Sie flussaufwärts und bestaunen im engen Tal steile Wald- und Felsflanken. An manchen Stellen bleibt uns nur ein schmaler Sims zwischen senkrechter Felswand und reißendem Fluss. Sie passieren den Wutachaustritt: Das knapp drei Kilometer flussaufwärts versickernde Wasser sprudelt hier eindrucksvoll aus dem Berg. An der Gauchachmündung ist ein idealer Punkt für eine Rast. Die wildromantische Gauchachmündung ist ebenfalls eine Wanderung wert. Weiter geht es über den Kanadiersteg, eine schöne überdachte Holzbrücke.

Entlang von imposanten Felsengalerien und über den Rümmelesteg führt die Tour bis zum ehemaligen Kurort Bad Boll. Heute ist hier nicht mehr zu erkennen, dass der Ort einst ein Ferienparadies war, in dem sich schon Winston Churchill erholte. Im letzten Abschnitt laufen sie vorbei an eindrucksvollen Wasserfällen von der Dietfurt bis zur Schattenmühle. Tipp: Am Wochenende und an Feiertagen im Zeitraum von April bis Oktober verkehrt ein Wanderbus, der die Besucher der Schlucht an die wichtigsten Einstiegspunkte und zurück bringt.

Anfahrt mit dem Auto zum Wanderparkplatz Wutachmühle:

38 Km: von Hinterzarten auf die B 31 in Richtung Donaueschingen Ausfahrt Döggingen in Richtung Mundelfingen und weiter zum Wanderparkplatz Wutachmühle

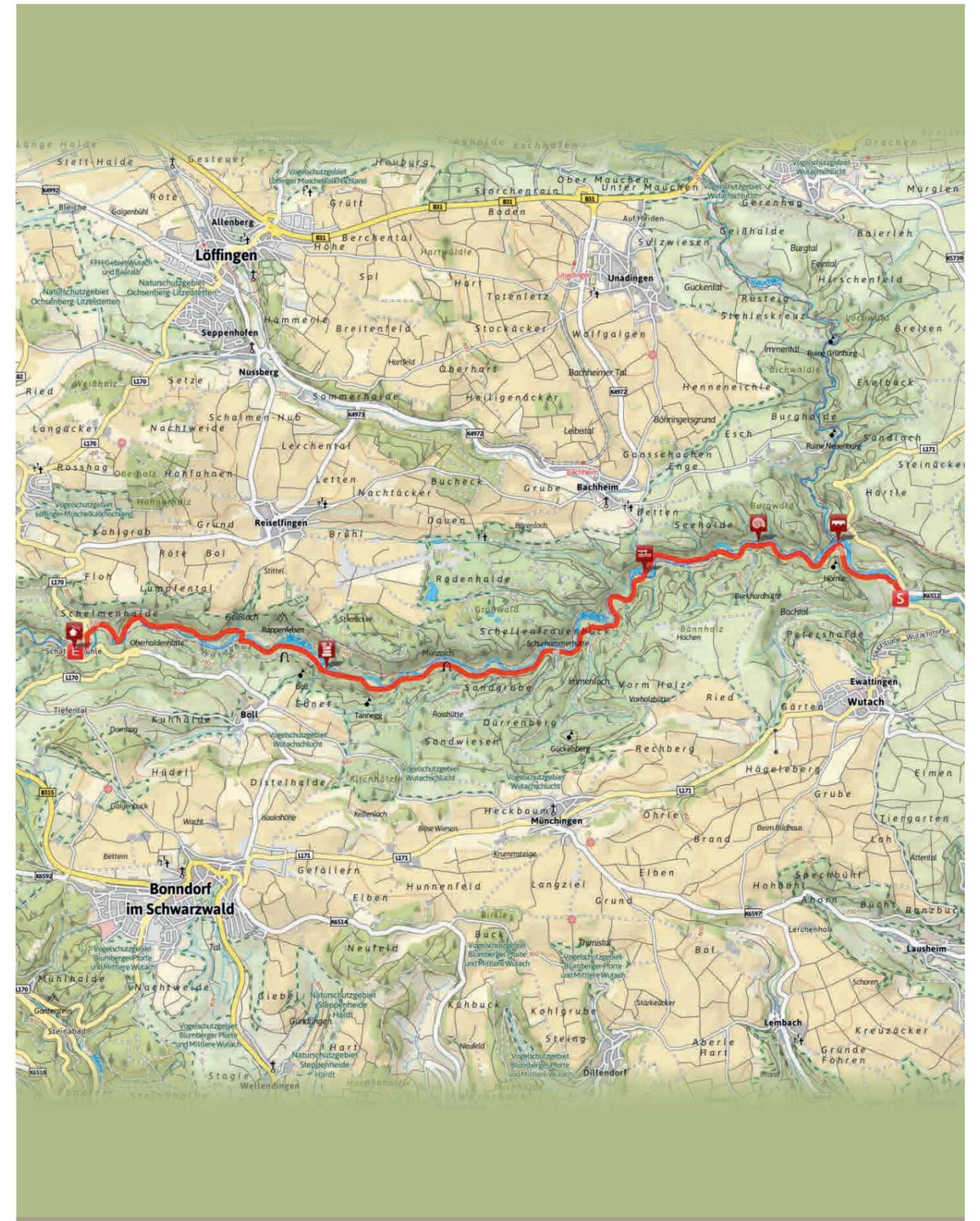
Wanderbus von der Schattenmühle zum Ausgangspunkt Wutachmühle:

Montag bis Freitag: Linien 7344, 7260 und 7258

Abfahrt: Schattenmühle Wanderparkplatz
 15.16 Uhr und 16.41* Uhr
 * nur an Schultagen

Samstag & Sonntag:
 Linie 7344

Abfahrt: Schattenmühle Wanderparkplatz
 15.30 Uhr / 16.30 Uhr / 17.30



GÜTESIEGEL	STANDARD	LÄNGE	12,5 km	SCHWIERIGKEIT	MITTEL	EMPFOHLENE JAHRESZEITEN MAI-OKTOBER
ERLEBNIS	*****	HÖHENMETER	↑ 574 m ↓ 490 m	KONDITION	*****	
LANDSCHAFT	*****	DAUER	3:32-4:30 h	TECHNIK	*****	



FERIEN & WELLNESS HOTEL

★★★★ *Superior*



ERFURTHS BERGFRIED

ERFURTHS BERGFRIED Ferien & Wellnesshotel ★★★★★ S
Sickinger Straße 28 · 79856 Hinterzarten · Hochschwarzwald
Tel. +49(0)7652-1280 · Fax 12888 · www.bergfried.de · info@bergfried.de